

# HENNEBERGISCH-FRÄNKISCHER GESCHICHTSVEREIN e.V.

HENNEBERGISCHES MUSEUM *Kloster Veßra* • D – 98660 KLOSTER VEBRA • ☎ (036873) 6 90 30, Fax 6 90 49

Wasungen, Kloster Veßra, Mai 2021

Rundbrief 2021/02

Liebe Mitglieder des Hennebergisch-Fränkischen Geschichtsvereins,

wie angekündigt, folgt nun die Einladung zu unserer Mitgliederversammlung. Sie beginnt am

**5. Juni, 10.00 Uhr in Kloster Veßra.**

Sie wird voraussichtlich unter freiem Himmel stattfinden; jedenfalls sind Voranmeldungen diesmal nicht nötig. Rechtlich gesehen handelt es sich immer noch um unsere Versammlung vom Herbst letzten Jahres, zu der Ihnen damals fristgerecht unsere Vorschläge zur Satzungsänderung zugegangen sind. Auch die Tagesordnung bleibt dieselbe (bis auf die Begrüßung durch die Kühndorfer Burgherren und die Führung durch die Johanniterburg auf Grund des nötigen Ortswechsels).

Trotzdem schicken wir Ihnen zur Erinnerung unsere Vorschläge und die Tagesordnung noch einmal zu.

Ohne dass geplant ist, den Vorstand zu verkleinern, möchten wir doch vorschlagen, uns in der Zusammensetzung unserer Vereinsführung eine gewisse Flexibilität zu ermöglichen. Dazu soll der untenstehende Vorschlag einer Satzungsänderung dienen, den wir zur Diskussion und zur Abstimmung stellen wollen:

## **Bisher:**

### **§ 6 - Der Vorstand**

- (1) Der Vorstand besteht aus zehn Mitgliedern: a) dem ersten Vorsitzenden, b) dem zweiten Vorsitzenden, c) dem dritten Vorsitzenden d) dem Schatzmeister, e) dem Schriftführer und Pressesprecher, f) dem Schriftleiter für Publikationen und g) vier Beisitzern.

## **Neu:**

### **§ 6 - Der Vorstand**

- (1) Der Vorstand besteht aus **bis zu** 10 Mitgliedern: a) dem ersten Vorsitzenden, b) dem zweiten Vorsitzenden, c) dem dritten Vorsitzenden d) dem Schatzmeister, e) dem Schriftführer und Pressesprecher, f) dem Schriftleiter für Publikationen und g) **bis zu vier** Beisitzern.

Hier die aktualisierte Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Diskussion und Abstimmung
6. Diskussion und Abstimmung über eine Veränderung im §6 des Vereinsstatuts
7. Vorstellung des Jahrbuches 2020 und Diskussion über eine mögliche Koppelung von Jahrbucherwerb und Vereinsmitgliedschaft.

*Pause, Gelegenheit zum Erwerb des Jahrbuches*

Dr. Heinrich Wagner zum 75. Geburtstag, Vortrag von Dr. Thomas Horling

---

**Bankverbindungen:** Rhön-Rennsteig-Sparkasse • IBAN DE35 8405 0000 1705 0212 60 (BIC: HELADEF1RRS)  
Deutsche Bank 24 Suhl • IBAN DE15 8207 0024 0401 7240 00 (BIC: DEUTDEDBERF)

**Internet:** [www.geschichtsverein-henneberg.de](http://www.geschichtsverein-henneberg.de)

Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nutzen, Sie herzlich zu unserem ebenfalls bereits verschobenen Kolloquium zu Ehren des Wiedergründers unseres Vereins, Dr. Günther Wölfling, einzuladen. Es findet statt am

### **Sonnabend, dem 3. Juli in Kloster Veßra.**

Zum Ablauf:

- 10.00 Uhr Prof. Dr. Wolfgang Weiß (Würzburg): "Der Prämonstratenserorden und seine Niederlassung Veßra in der fränkischen Klosterlandschaft des Hochmittelalters"
- 11.15 Uhr Dr. Thomas Horling (Vorstandsmitglied des HFG): "Veßra und Tüchelhausen. Zwei Prämonstratenserstifte im Vergleich"
- 12.30 - 14.30 Uhr Imbiss und Führungen durch die Sonderausstellung „Weiße Mönche im grünen Tal – Die Prämonstratenser in Kloster Veßra“ (Claudia Krahnert/Dr. Patrick Melber)
- 14.30 Uhr Irmgard Winkel: „Das Verhältnis zwischen Kloster Veßra und den Grafen von Henneberg in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts“
- 15.30 Uhr Podiumsgespräch in Erinnerung an Dr. Günther Wölfling als Museumsdirektor (u. a. Sylvia Wagner als Vorstandsmitglied und langjährige Verwaltungsleiterin)

#### Abends: Orgelkonzert

Die Veranstalter des Thüringer Orgelsommers 2021 machen am 3. Juli, um 19.00 Uhr Station in Kloster Veßra:

#### **Bach bis Piazzolla**

Jens Goldhardt, Gotha – Orgel, Ralf Benschu, Potsdam – Klarinette & Saxophon

Erst Ende Mai entscheidet die Thüringer Staatskanzlei, ob der Orgelsommer als Veranstaltungsreihe in diesem Jahr grundsätzlich stattfinden darf. Interessierte richten sich mit Ihrer Ticketreservierungen bitte direkt an den Veranstalter: Hotline 0163-2604543 sowie E-Mail: kontakt@orgelsommer.de.

#### Am Vorabend des Kolloquiums:

Bereits der Freitag, der 2. Juli, Festtag Mariä Heimsuchung, steht zu Ehren Dr. Wölflings ganz im Sinne prämonstratensischer Tradition und Geschichte.

- 17 Uhr Marienvesper in der Klosterruine mit Pfarrer Stephan Kunze
- 18.30 Uhr Öffentlicher Abendvortrag  
Prof. Dr. Stephan Freund (Magdeburg), „Er liebte die Menschen und verachtete die Laster - Norbert von Xanten und die Prämonstratenser in der mittelalterlichen Saxonia (12. Jahrhundert)“

Wie Sie ersehen können, wartet ein hochkarätiges Programm auf Sie.

Es würde mich sehr freuen, Sie bei beiden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Im Namen des Vorstandes grüßt Sie herzlich

Ihr Stefan Kunze  
1. Vorsitzender

---

Bankverbindungen: Rhön-Rennsteig-Sparkasse • IBAN DE35 8405 0000 1705 0212 60 (BIC: HELADEF1RRS)  
Deutsche Bank 24 Suhl • IBAN DE15 8207 0024 0401 7240 00 (BIC: DEUTDEDBERF)

Internet: [www.geschichtsverein-henneberg.de](http://www.geschichtsverein-henneberg.de)

Neues aus dem Hennebergischen Museum:

Liebe Mitglieder des Hennebergisch-Fränkischen Geschichtsvereins,

ich möchte die Gelegenheit nutzen und Sie im Namen des Museumsteams in unsere Sonderausstellung „Weiße Mönche im grünen Tal – Die Prämonstratenser in Kloster Veßra“ einladen. Als kleinen Vorgeschmack erlaube ich mir, Ihnen den Flyer zur Ausstellung beizulegen. Die Ausstellungseröffnung wird zwar im Stillen stattfinden müssen, doch sollte es von Seiten der Behörden erlaubt sein, wird es mir und Dr. Patrick Melber, dem Kurator, ein Vergnügen sein, Sie bereits zur Mitgliederversammlung durch die Ausstellung zu führen.

Drücken Sie gemeinsam mit uns die Daumen, dass ich Ihnen zur Mitgliederversammlung auch schon den Katalogband zur Ausstellung präsentieren kann.

Wie von Herrn Kunze schon dargestellt haben wir im Rahmen des Prämonstratenser-Jubiläums **Prof. Dr. Stephan Freund** aus Magdeburg für einen **Abendvortrag** über den Ordensgründer Norbert von Xanten und sein Wirken in der Saxonica gewinnen können. Der Vortrag findet am Vorabend des Kolloquiums, am **2. Juli 2021**, im Museum statt. Sollte dieser vor Ort coronabedingt ausfallen müssen, werden wir den Vortrag am selben Tag als digitale Veranstaltung anbieten. Informationen zum aktuellen Stand erhalten Sie auf der Homepage des Museums oder per Telefon.

Zuletzt möchte ich die HFG-Mitglieder bitten, unsere wissenschaftliche Volontärin, Denise Kirchner, bei ihrem Ausbildungsprojekt zu unterstützen. Sie hat die Aufgabe, eigenverantwortlich eine Ausstellung zu konzipieren und umzusetzen. Geplant hat sie eine Fotoausstellung zum Thema „Heimat geht durch den Magen“, in der Fotografien von Bürgerinnen und Bürgern aus der Region gezeigt werden sollen. Dafür hat sie in der Presse die Bevölkerung dazu aufgerufen, an einem Fotowettbewerb teilzunehmen. Diesen Presstext fügte ich dem Rundbrief unten mit an.

Sie sind herzlich eingeladen, den Fotowettbewerb in Ihrem Umkreis publik zu machen. Vielleicht haben Sie ja sogar Lust, sich selbst zu beteiligen. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Herzliche Grüße aus dem Museum

Ihre Claudia Krahnert  
(3. Vorsitzende)

Presse-Text von Denise Kirchner (wissenschaftliche Volontärin)

### **Fotowettbewerb „Heimat geht durch den Magen. Food-Fotografien aus der Region“**

Essen ist für uns Überlebens- und Genussmittel zugleich. Essen als Vorgang ist mehr als bloße Nahrungsaufnahme: Alle Sinne sind daran beteiligt. Und es gibt eine Vielzahl von spezifischen Regeln, Traditionen und Ritualen, die – in Abhängigkeit von Kultur, Religion und manchmal auch Region – unsere Mahlzeiten bestimmen. Somit ist Essen auch immer ein Stück Heimat. In Abwandlung des Sprichworts „Liebe geht durch den Magen“, könnte es also heißen: HEIMAT GEHT DURCH DEN MAGEN.

Das Hennebergische Museum Kloster Veßra widmet sich im Jahr 2022 dem Thema „Heimat – Eine Annäherung“ und fragt danach, was Heimat war, ist und sein wird. Und natürlich darf da ein Blick auf die heimatlichen Potenziale von Nahrung nicht fehlen. Den Aufschlag in das Themenjahr 2022 macht das Museum bereits im Herbst 2021 mit der Foto-Ausstellung „Heimat geht durch den Magen. Food-Fotografien aus der Region“, die vom 12. September 2021 bis zum 13. Februar 2022 Einblicke in heimatliche Genusswelten geben soll.

---

Bankverbindungen: Rhön-Rennsteig-Sparkasse • IBAN DE35 8405 0000 1705 0212 60 (BIC: HELADEF1RRS)  
Deutsche Bank 24 Suhl • IBAN DE15 8207 0024 0401 7240 00 (BIC: DEUTDEDBERF)

Internet: [www.geschichtsverein-henneberg.de](http://www.geschichtsverein-henneberg.de)

Dafür ruft das Hennebergische Museum Kloster Veßra zu einem Fotowettbewerb auf! Profis, Hobby- und Gelegenheitsfotograf\*innen ab 18 Jahren sind eingeladen ihre Food-Fotografien einzureichen! So vielfältig die Assoziationen mit dem Begriff Heimat sein können, so bunt sind die Bezüge zu „Heimat geht durch den Magen“. Das Museum interessiert sich natürlich auch für die Geschichte, die sich hinter dem eingereichten Foto verbirgt.

Aus den eingesendeten Fotografien werden von einer Jury 45 Bilder ausgewählt. Diese werden ab September im Fachwerkensemble des Museums zu sehen sein.

Ihr Appetit ist geweckt? Dann beteiligen Sie sich an dem Ausstellungsprojekt des Museums!

Details können mit Denise Kirchner (wiss. Volontärin) unter Tel.: 036873/69050 oder [denise.kirchner@museumklostervessra.de](mailto:denise.kirchner@museumklostervessra.de) abgestimmt werden.

Fotografien zu folgenden Themenfeldern sind denkbar:

1. **Lieblingessen/traditionelle Gerichte**, u. a. Blick in Topf und Pfanne, Kuchen, Süßspeisen
2. **Herstellung von Lebensmitteln**, z. B. Backen, Backhaus, Küchenherd, Zubereitung, Küche, Grill, Spieß, (Kräuter-)Garten, Marmeladen, Eingewecktes, Schlachtung etc.
3. **Gemeinsames Essen**, Rituale, Traditionen, Regeln
4. (Inszenierte) **Stilleben** rund um den gedeckten Tisch

Pro Person kann nur eine Fotografie im Dateiformat .jpg unter der Angabe des Dateinamens:

Fotograf\*in\_Titel\_Jahr (Bsp.: Roswitha\_Meier\_Heimatgeschmack\_2021) per Mail an:

[foto@museumklostervessra.de](mailto:foto@museumklostervessra.de) eingereicht werden.

Einsendeschluss ist der 13. Juni 2021.